

KURZMITTEILUNGEN

***Bryophila felina* neu für Österreich sowie *Apamea aquila* und *Aedia leucomelas* neu für das Burgenland (Noctuidae: Lepidoptera).** *Bryophila felina* new for Austria; *Apamea aquila* and *Aedia leucomelas* new for Burgenland (Noctuidae: Lepidoptera)

Bryophila felina (EVERSMANN, 1852)

Erstfund für Österreich: Burgenland, Sigleß, Hausgarten, 200 msm, N47°47', E16°24', ein M am Licht (15 W superaktinisch in Lichtfalle) am 22.8.2010, det. Horst Bobits, conf. durch Genitalpräparation Oleg Pekarsky (vgl. www.lepiforum.de).

Nach PEKARSKY & RONKAY (2010) war dieser lange verborgene Doppelgänger von *Bryophila raptricula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) in Europa bisher aus Ungarn, Kroatien, Bulgarien, der Ukraine, dem europäischen Teil Russlands und von Sardinien bekannt. Der Nachweis aus Ostösterreich kommt daher nicht ganz unerwartet.

Die Lebensraumsprüche von *Bryophila raptricula* und *Bryophila felina* sind, soweit bekannt, durchaus ähnlich: Die Raupen leben von Flechten an Felsen oder vergleichbaren Substraten wie etwa Hausdächern oder alten Mauern. Letztere gibt es im Umfeld der Fundstelle reichlich. Unterschiede scheint es aber bei den Klimaansprüchen zu geben, jedenfalls lässt das Verbreitungsbild den Schluss zu, dass *Bryophila felina* wärmeres und mehr kontinental getöntes Klima bevorzugt.

Apamea aquila DONZEL, 1837

Erstfund für das Burgenland: Forchtenstein, ca. 400 msm, N47°43', E16°20', ein Individuum am Licht (50 W HQ am Leuchttuch) am 8.8.2010, det. Horst Bobits.

Damit ist diese hygrophile Art mit Ausnahme von Wien nun in allen österreichischen Bundesländern nachgewiesen (HUEMER & TARMANN 1993). Die Raupen leben an Pfeifengras (*Molinia caerulea*), das im Umfeld der Fundstelle (Waldweg in einem Mischwaldgebiet) zwar relativ selten ist, aber doch kleinräumig an zahlreichen Stellen vorkommt. Es darf also von einer bodenständigen Population im Rosaliengebirge ausgegangen werden, wenngleich dieser Fund dafür noch keinen eindeutigen Beweis liefert. Dafür sollen in den nächsten Jahren auch durch Köderfang und Raupensuche weitere Hinweise gesammelt werden.

Aedia leucomelas (LINNAEUS, 1758)

Erstfunde für das Burgenland: Winden am See, Naturschutzgebiet Hackelsberg, ein Individuum am 25.5.2011 am Licht, leg. Thomas Zechmeister, det. Horst Bobits. Weitere Funde gelangen dem Erstautor in Sigleß, 28.8.2011, Hausgarten mit Streuobstwiese, 200 msm, N47°47', E16°24', ein Individuum am Licht (2 x 23 W weißes Terrariumlicht am Leuchttuch) und am 6.10.2012 in Schützen am Gebirge, Naturschutzgebiet Goldberg, ebenfalls am Licht.

Diese südliche Art, deren Raupen an Windengewächsen (Convolvulaceae) leben, hat stabile Populationen in Ungarn, wo in den letzten Jahren eine deutliche Arealausweitung stattgefunden hat. Die Funde im Burgenland und der Erstnachweis für Niederösterreich (vgl. Stark, dieses Heft) sind sicherlich als Fortsetzung dieses Prozesses in Ostösterreich zu betrachten. Aufgrund der wiederholten Nachweise ist wohl davon auszugehen, dass sich die Art in Ostösterreich in geeigneten Lebensräumen bereits etabliert hat und somit bodenständig ist. Dennoch blieb die Suche nach Raupen in der Nähe der Fundorte im Burgenland bislang erfolglos.

Dank

Ich danke Oleg Pekarsky für die Durchführung der Genitalpräparation und Absicherung der Bestimmung von *Bryophila felina* sowie Peter Buchner und Helmut Höttinger für Hinweise zum Manuskript.

Literatur

PEKARSKY, O. & RONKAY, L. 2010: pp. 249-251 in FIBIGER, M., RONKAY, L., YELA, J. L. & ZILLI, A.: Noctuidae Europeae, Band 12. Rivulinae - Euteliinae and Micronoctuidae. Including Supplement to volumes 1 - 11. – Sorø (Entomological Press).

HUEMER P. & TARMANN, G. 1993: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera) – Beilageband 5 zu den Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeum. 224 pp.

Horst Bobits, Schulgartenweg 11, 032 Sigleß, Austria, E-mail: horst.bobits@gmx.at

Mag. Thomas Zechmeister, Biologische Station Neusiedler See, 7142 Illmitz,

E-Mail: t.zechmeister@enviro.at

***Argyresthia svenssoni* (Yponomeutidae) neu für Österreich (Lepidoptera).** *Argyresthia svenssoni* (Yponomeutidae) new for Austria (Lepidoptera).

Argyresthia svenssoni BENGTTSSON & JOHANSSON, 2011

Niederösterreich, Rax, Umgebung der Seilbahn-Bergstation, 1500 msm, N47°43', E15°46', ein ♂ aus einer Fichte am Rand eines aufgelockerten Mischwaldes geklopft am 24. 6. 2006.

Der Beleg wurde ursprünglich mittels (nur bedingt gelungener) Genitalpräparation als *Argyresthia amiantella* (ZELLER, 1847) bestimmt. Aufgrund der Unsicherheit bei der Zuordnung wurde 2011 ein Barcoding veranlasst. Dabei stellte sich die völlige Übereinstimmung mit dem neu beschriebenen Taxon heraus. Nachträglich konnten auch die vom Genital erhaltenen Strukturen mit jenen der neu beschriebenen Art zur Deckung gebracht werden.

Einige Bemerkungen zu den Determinationsproblemen: Die einfarbigen Arten der Untergattung *Blastotere* sind auch durch Genitalpräparation nicht ohne weiteres unterscheidbar. Einerseits sind die Unterschiede, insbesondere bei den Männchen, nur gering, andererseits wird die exakte Darstellung durch die Kleinheit der Falter in Kombination mit dem weitgehenden Fehlen sklerotisierter Strukturen erschwert. Dies hat dazu geführt, dass in dieser Untergattung lange Zeit einige Konfusion herrschte. Erst im Zuge der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Bobits Horst, Zechmeister Thomas C.

Artikel/Article: [Kurzmittelungen. Bryophila felina neu für Österreich sowie Apamea aquila und Aedia leucomelas neu für das Burgenland \(Noctuidae: Lepidoptera\). 105-106](#)